



An der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist zum 01.04.2022 die folgende Stelle zu besetzen:

**W3-Professur für Pädiatrie | Schwerpunkt Intensivmedizin und Kardiologie
(w/m/d)**

Es wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in seiner gesamten Breite vertritt. Mit der Professur ist die Leitung der Klinik für Pädiatrie II u.a. mit den Bereichen Intensivmedizin, Kardiologie und Neonatologie verbunden, die integraler Bestandteil des Departments für operative und konservative Kinder- und Jugendmedizin ist.

Erforderlich sind international anerkannte wissenschaftliche Leistungen, bevorzugt in dem Bereich pädiatrische Intensivmedizin/Neonatologie oder Kardiologie, die zu einer Stärkung der Versorgungsforschung und der Patienten-orientierten klinischen Forschung der Medizinischen Fakultät im Rahmen der Schwerpunkte des Standortes (<https://www.medizin.uni-halle.de/Forschung>) führen. Passfähigkeit zu bestehenden und geplanten Forschungsverbänden der Medizinischen Fakultät sowie die Mitarbeit im Halleschen Promotionskolleg Medizin (HaPKoM) und Engagement bei der Einführung und Umsetzung moderner Lehrkonzepte werden ebenso erwartet wie die aktive Mitarbeit im o. g. Department. Die Lehraufgaben umfassen Vorlesungen, Praktika und Seminare auf dem Gebiet der Kinderheilkunde sowie Lehrangebote für Studierende weiterer Studiengänge der Medizinischen Fakultät.

Wir suchen eine integrative, engagierte und wissenschaftlich profilierte Persönlichkeit mit klinischer Leitungserfahrung sowie Erfahrung hinsichtlich wirtschaftlicher Aspekte im Bereich der Krankenversorgung. Einstellungsvoraussetzungen sind die Approbation, Facharztqualifikation für Pädiatrie, eine Subspezialisierung (Intensivmedizin, Neonatologie oder Kardiologie), Promotion, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die Erfahrung in verantwortlicher Position sowie didaktische Fähigkeiten und Lehrerfahrung. Voraussetzungen zum Erwerb der Weiterbildungsbefugnis für das Fach Pädiatrie müssen gegeben sein.

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören neben der Krankenversorgung die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) genannten Aufgaben.

Entsprechend des Beschlusses der Kultusministerkonferenz vom 19.11.1999 zur „Neugestaltung des Personalrechts einschließlich des Vergütungssystems der Professoren mit ärztlichen Aufgaben im Bereich der Hochschulmedizin“ werden mit Professoren und Professorinnen die Aufgaben in der Krankenversorgung in einem gesonderten Vertrag mit dem Universitätsklinikum geregelt; es wird eine leistungsgerechte Vergütung mit fixen und zielorientierten variablen Bestandteilen geboten.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Bewerbungen mit unterschriebenem Lebenslauf, wesentlichen Zeugnissen, Kopien aller Urkunden, Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdegangs, der entsprechenden klinischen Erfahrungen, einer strukturierten Liste der wissenschaftlichen Arbeiten, Skizze von längerfristig geplanten Forschungszielen, Nachweis der Lehrtätigkeit und einem zusammengefassten Bewerbungsbogen (abrufbar unter: www.medizin.uni-halle.de → Medizinische Fakultät → Berufungen) sowie maximal zehn Sonderdrucken werden unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an folgende Adresse erbeten:

Dekan der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 06097 Halle (Saale).

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.